

- Essenz:** Geliebte Kinder, dieses Übergangszeitalter ist der allererhabenste Zeitabschnitt im gesamten Kreislauf. In dieser Zeit werdet ihr Kinder durch die Erinnerung an Baba, den Süßstoff, vollkommen rein.
- Frage:** Warum tauchen so viele verschiedene Fragen auf und welche Antwort ist die richtige für alle?
- Antwort:** Durch das Körperbewusstsein entstehen Zweifel und dadurch kommen viele Arten von Fragen auf. Baba sagt: „Wenn ihr mit der Aufgabe, die Ich euch gegeben habe, beschäftigt bleibt – nämlich rein von unrein zu werden – dann enden alle Fragen.“
- Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt erhalten; die Erde, der Himmel – alles gehört uns.

**Om Shanti.** Geliebte spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Wer sagt: „Geliebte spirituelle Kinder?“ Es ist auf jeden Fall der Spirituelle Vater, der das sagt. Die geliebten spirituellen Kinder sitzen persönlich vor dem Vater und Er erklärt mit großer Liebe. Ihr habt jetzt verstanden, dass außer dem Spirituellen Vater niemand allen Seelen Frieden und Glück geben und sie vom Leid befreien kann. Deshalb erinnert sie jeder in einer Zeit des Leids stets an den Vater. Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor Ihm. Ihr versteht, dass Baba euch jetzt würdig macht für das Land des Glücks. Gott persönlich macht euch zu den Meistern des Landes des Glücks. Ihr versteht jetzt den erheblichen Unterschied, ob man persönlich oder von Ferne zuhört. Ihr kommt wegen des Treffens von Angesicht zu Angesicht hierher. Madhuban ist sehr berühmt. Es gibt ein Bild, auf dem Krishna in Madhuban zu sehen ist. Aber Krishna lebt hier nicht. Ihr Kinder versteht, dass Bemühungen nötig sind. Betrachtet euch immer wieder als Seelen: „Ich, die Seele, beanspruche mein Erbe vom Vater. Der Vater kommt nur einmal im gesamten Kreislauf. Dieses Übergangszeitalter ist die schönste und edelste Zeit. Es ist das Zeitalter, in dem alle Menschen erhaben werden. Gegenwärtig sind alle Seelen sehr unrein, aber sie werden jetzt wieder ganz rein und dann sind sie auch erhaben. Wenn die Menschen völlig unrein sind, sind sie absolut wertlos. Der Vater ist jetzt hier, um euch diese Zusammenhänge persönlich zu erklären. Es ist nicht der Körper, es ist die Seele, die die gesamte Rolle spielt. Euch ist jetzt bewusst, dass ihr Seelen ursprünglich die Bewohner der körperlosen Welt, des Landes des Friedens, seid. Das weiß sonst niemand und es ist sonst auch niemandem möglich, das zu erklären. Das Schloss an eurem Intellekt ist jetzt geöffnet. Ihr versteht, dass die Seelen wirklich im höchsten Wohnort zuhause sind. Es ist die unkörperliche Welt und hier ist die körperliche Welt. Wir Seelen sind hier allesamt Schauspieler. Wir sind die Ersten, die auf die Erde kommen, um unsere Rolle zu spielen. Dann kommen alle anderen nach und nach aus der Seelenwelt hierher. Wenn das Spiel zu Ende geht, gehen alle zusammen wieder nach Haus. Euch Seelen ist jetzt diese Erkenntnis vermittelt worden. Der Vater ist nicht die ganze Zeit hier, um Seine Rolle zu spielen. Nur wir spielen unsere Rollen von Anfang bis Ende und werden im Laufe der Zeit unrein. Kinder, ihr genießt es jetzt sehr, Baba direkt zu hören. Hier in Madhuban seid ihr persönlich vor Ihm und es erfreut euch weitaus mehr, als die Murli an eurem Wohnort zu lesen. Euch ist klar, dass Bharat das Land der Gottheiten war, aber sie sind jetzt nicht mehr hier. Lediglich ihre Denkmäler könnt ihr noch sehen. Wir waren die Bewohner dieser Welt der Gottheiten. Baba sagt: „Ihr wart Gottheiten. Ihr erinnert euch doch an eure Rolle oder habt ihr sie vergessen? Hier habt ihr eure Rollen gespielt und so ist es im Drama festgelegt. Die neue Welt wird ganz sicher alt. Als ihr Seelen am Anfang des Kreislaufs hierher kamt, war Goldenes Zeitalter.“ Jetzt ist uns das alles bewusst. Wir waren die Meister der Welt, Herrscher und Herrscherinnen. Wir haben ein Königreich regiert, aber das existiert nicht mehr. Wir studieren jetzt, wie man ein Königreich regiert. Dort benötigt man keine Ratgeber. Die Gottheiten werden die edelsten Wesen, weil sie jetzt dem Höchsten Rat folgen. Dann brauchen sie von keinen weiteren Rat anzunehmen; ansonsten wäre der eigene Intellekt zu schwach. Shrimat, der Höchste Rat, nützt uns auch noch im Goldenen Zeitalter. Wir verstehen, dass es zuerst einen halben Kreislauf lang das Königreich der Gottheiten gab. Wir Seelen werden jetzt erfrischt. Keiner, außer der Höchsten Seele, kann den Seelen dieses Wissen geben. Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Ihr seid aus dem Land des Friedens hierher in die Welt der Sprache gekommen. Ihr könnt nicht handeln, ohne zu sprechen. Versteht diese Zusammenhänge. Wie der Vater habt auch ihr Seelen jetzt das gesamte Wissen. Die Seele sagt: „Ich verlasse diesen Körper und nehme mir, meinen Neigungen gemäß, einen neuen. Wiedergeburt findet auf jeden Fall statt. Seelen spielen ihre jeweilige Rolle immer und ewig. Ihren Neigungen entsprechend wird die Seele wieder geboren und ihr Reinheitsgrad täglich geringer. Das Wort „unrein“ wird ab dem Kupfernen Zeitalter verwandt, aber auch dann gibt es noch kleine Unterschiede.

Wenn ihr eine neues Haus baut, ist nach einem Monat auch schon eine Veränderung da. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba euch eine Erbschaft gibt. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kindern euer Erbe zu geben.“ Jeder von euch erlangt, entsprechend dem Bemühen, einen Status. So weit es den Vater anbelangt, macht Er keinen Unterschied. Er weiß, dass Er die Seelen lehrt und die haben ein Recht darauf, ihr Erbe vom Vater zu erhalten. Hier geht es nicht um männlich oder weiblich. Alle Seelen sind Brüder, Seine Kinder und beanspruchen ihr Erbe. Baba lehrt sie und gibt ihnen das Erbe. Nur der Vater sagt zu den spirituellen Kindern: „Liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, ihr habt eure Rollen lange gespielt und habt Mich letztendlich gefunden, um euer Erbe wieder einzufordern. Auch das ist so im Drama fixiert und die Rollen sind von Anbeginn festgelegt. Während ihr eure Rollen spielt, dreht sich der Kreislauf immer weiter. Seelen sind unvergänglich und haben eine unvergängliche Rolle in sich aufgezeichnet. Die Seele wandelt sich von rein zu unrein, genau wie sie immer wieder ihren Körper tauscht. Die Seele wird unrein. Im Goldenen Zeitalter sind sie rein. Die heutige Welt muss unrein genannt werden. Als es das Königreich der Gottheiten gab, war die Welt ohne Laster, aber das ist jetzt vorbei. So ist das Spiel. Die neue Welt wird alt und die alte wird dann wieder neu. Für euch wird jetzt wiedereinander das Land des Glücks gegründet. Alle anderen Seelen gehen und wohnen im Land der Befreiung. Das unbegrenzte Spiel endet jetzt und alle Seelen kehren wie ein Moskitoschwarm nach Hause zurück. Wie hoch ist wohl der Wert der Seelen, die erst jetzt in dieser unreinen Welt inkarnieren? Nur diejenigen, die zuerst in die neue Welt kommen, haben einen wahren Wert. Ihr wisst, dass die einst neue Welt jetzt alt geworden ist. In der neuen Welt lebten nur wir, die Gottheiten. Dort wird Leid nicht einmal erwähnt, während das Leid hier grenzenlos ist. Der Vater kommt und befreit uns aus der Welt des Leids. Diese alte Welt muss sich endgültig verändern. Ihr versteht, dass wir wirklich die Meister des Goldenen Zeitalters waren, und dass wir in 84 Leben zu dem wurden, wie wir jetzt sind. Der Vater sagt: „Denkt jetzt an Mich und ihr werdet die Meister des Himmels! Warum sollten wir nicht an den Vater denken und das Vertrauen haben, Seelen zu sein? Einige Bemühungen sind schon nötig. Es ist nicht so einfach, ein Königreich zu beanspruchen. Erinnert euch an den Vater. Es ist Mayas Wunder, das euch immer wieder vergessen zu lassen. Erschafft ein System. Denkt nicht, dass eure Erinnerung automatisch stabil ist, nur weil ihr zu Mir gehört. Nein; solange ihr lebt, bemüht euch und trinkt weiterhin den Nektar des Wissens. Ihr wisst, dass dies euer letztes Leben ist. Verzichtet auf die Identifikation mit dem Körper und werdet seelenbewusst! Lebt zu Hause in eurer Familie und bemüht euch. Habt einfach das Vertrauen, Seelen zu sein, und denkt an den Vater! „Du bist Mutter und Vater“. Dieses Lob wird auf dem Anbetungsweg gesungen. Ihr denkt einfach an Alpha, an das einzig süße Saccharin. Entsagt allem anderen und denkt an Baba, den Süßstoff. Ihr, die Seelen, seid unrein geworden. Um wieder vollkommen rein zu werden, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung! Sagt allen: „Fordere dein Erbe des Glücks vom Vater ein!“ Nur im Goldenen Zeitalter gibt es dieses Glück. Baba gründet das Paradies und es ist eigentlich ganz einfach, an Ihn zu denken. Maya versucht jedoch mit aller Macht, euch daran zu hindern. Bemüht euch trotzdem, an Mich, Euren Vater, zu denken, denn dadurch löst sich die Legierung aus dem Gold. Man erinnert sich an „Befreiung im Leben in 1 Sekunde“. Wir Seelen sind die Kinder des Spirituellen Vaters. Wir sind Bewohner der Seelenwelt. Dann wiederholen wir unsere Rolle hier auf der Erde und sie ist die längste in diesem Schauspiel. Wir erfahren auch das größte Glück. Der Vater sagt: Eure Dharma macht euch sehr glücklich. Alle anderen gehen automatisch in das Land des Friedens, nachdem sie ihre Konten beglichen sind. Warum sollten wir darüber nachdenken? Der Vater kommt, um jeden nach Hause zu holen, wie einen Moskitoschwarm. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenige Menschen und alles ist im Schauspiel fixiert. Die Körper werden enden, die unvergänglichen Seelen begleichen ihre Konten und kehren heim. Die Seele reinigt sich nicht, indem man sie in ein Feuer legt; so ist es nicht. Die Seele wird durch die Erinnerung rein, durch das Yoga-Feuer. Die Menschen haben daraus eine Geschichte gemacht, in der Sita durch das Feuer geht. Niemand wird jedoch in einem Feuer gereinigt. Der Vater erklärt: „Ihr Sitas seid gegenwärtig unrein, denn ihr lebt in Ravans Königreich. Ihr werdet jetzt durch die Erinnerung an den Vater gereinigt. Es gibt nur den Einen Rama. Die hören das Wort „Feuer“ und denken, Sita wäre da hindurch gelaufen. Der Unterschied zwischen „Yogafeuer“ und normalem Feuer ist wie der zwischen Tag und Nacht. Die Seelen werden nur durch Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, rein von unrein. Zurzeit sind alle Sitas in Ravans Gefängnis, im Leid. Das Glück hier ist wie Krähenmist. Damit verglichen ist das Glück des Goldenen Zeitalters grenzenlos. Ihr Seelen seid jetzt mit Shiva, dem Bräutigam, verlobt. Shiv Baba sagt: „Denkt an Mich und ihr werdet rein. Dann geht ihr in das Land des Friedens und des Glücks.“ Kinder, füllt deshalb eure Taschen mit den Wissensjuwelen. Habt keine Zweifel!

Durch das Körperbewusstsein tauchen viele Fragen auf und ihr erfüllt dann nicht die euch vom Vater gegebene Aufgabe. Das Wichtigste ist, rein von unrein zu werden. Lasst alles andere beiseite! Die Sitten und Gebräuche des Königreiches werden weitergehen. Paläste wurden gebaut und sie werden wieder gebaut werden. Die Hauptsache ist rein zu werden. Ihr ruft aus: „Oh Läuterer!“ Indem ihr rein werdet, werdet ihr auch glücklich. Gottheiten sind die reinsten sind die Wesen und ihr werdet jetzt für 21 Leben, rein und vollkommen lasterfrei. Folgt dem Höchsten Rat, den der Vater euch gibt. Es ist unnötig, sich darüber irgendwelche Gedanken zu machen. Werdet rein von unrein! Die Menschen rufen nach dem Läuterer, aber sie verstehen gar nichts. Sie verstehen nicht einmal, wer Er ist. Das eine ist die unreine, das andere die reine Welt. Rein zu werden ist die Hauptsache, aber niemand weiß, wer sie reinigen wird. Sie rufen nach dem Läuterer, aber wenn ihr ihnen sagt, sie seien unrein, werden sie ärgerlich. Keiner erkennt, dass er lasterhaft ist. Sie sagen dann: „Alle haben Familie und Lakshmi und Narayan hatten auch Kinder.“ Dort werden die Kinder jedoch durch Yogakraft geboren. Das haben sie vergessen. Jene Welt wird "Himmel“, „Welt ohne Laster“ oder „Tempel Shivas“ genannt. Der Vater sagt: „Es gibt keine einzige reine Person in dieser unreinen Welt.“ Shiv Baba ist Vater, Lehrer und Höchster Guru und Er schenkt jedem Befreiung. Wenn ein weltlicher Guru stirbt, wird sein Thron seinem Sohn gegeben. Wie kann der jemanden Befreiung geben? Nur der Eine gewährt jedem Befreiung. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur die Gottheiten. Alle anderen sind im Land des Friedens und befreit aus Ravans Königreich. Der Vater reinigt alle Seelen und nimmt sie mit nach Hause. Niemand wird sofort wieder unrein. Alle kommen zum individuellen Zeitpunkt nach unten auf die Erde. Von vollkommen rein gehen die Seelen dann durch die Stufen von rein, mittelrein und unrein. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch klar. Ihr seid jetzt wie Leuchttürme. Ihr besitzt das Wissen über den Kreislauf, wie er sich immer weiter dreht. Kinder, ihr zeigt jetzt allen anderen den Weg. Sie sind Boote und ihr seid die Lotsen, die den Weg zeigen. Sagt allen: „Erinnert euch an das Land des Friedens und des Glücks und vergesst das Eiserne Zeitalter, das Land des Leids! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Solange ihr lebt, trinkt den Wissensnektar. Füllt eure Taschen mit den Juwelen des Wissens. Lasst keine Fragen aufgrund von Zweifel entstehen.
- 2.. Ihr seid Sitas, Seelen. Reinigt euch durch das Yogafeuer. Geht nicht zu sehr wegen etwas in die Ausdehnung, sondern bemüht euch darum, seelenbewusst zu werden. Denkt an das Land des Friedens und des Glücks.

**Segen:** Möget ihr erhabene Anstrengungen machen und jegliches Verlangen nach einer Belohnung ablegen.  
Jemand, der erhabene Anstrengungen macht, hat nicht den Wunsch, dass seine Bemühungen in irgendeiner Weise belohnt werden. Wenn das dennoch der Fall ist, dann geht die Reinheit verloren und viele Gedanken tauchen auf. Wer den Wunsch nach einer Belohnung hegt, verhindert, dass er Ersparnisse für die Zukunft zurücklegt. Statt an das Wort „Ichcha“ (Verlangen), erinnert euch an das Wort „Achcha“ (gut). Eine erhabene Seele bemüht sich immerzu, wie ein lupenreiner Diamant zu werden. So jemand versagt niemals.

**Slogan:** Nutzt all die Erleichterungen, losgelöst wie ein Lotus, denn sie sind die Frucht eures Karma-Yogas.

#### **Erfahrt die doppelt leichte Stufe:**

- 8) Erleichtert euch durch spirituelle Übungen und werdet doppelt leicht, wie euer Geliebter. Nur dann gibt das Liebespaar, Seele und Höchste Seele, ein gutes Bild ab. Um das zu erreichen, seid in einem Moment unkörperlich, im nächsten ein avyakter Engel oder ein Karma-Yogi. Übt auf diese spirituelle Weise.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*